

städtebauliche Erneuerung			
	<i>Bürger</i>	<i>Arbeitskreis / GOS mbH</i>	<i>GOS</i>
Risiken:		Anmerkungen / Berücksichtigung / Abwägung zur Aufnahme in das Maßnahmenprogramm	fachplanerische Bewertung / Berücksichtigung (ja/nein-ggf. Begründung)
	Schulweg Gymnasium berücksichtigen	vorhabenbezogener Bebauungsplan Schulredder 1-3 (ehemalige Schule)	wird als Vorgabe bei Investoren- verhandlungen berücksichtigt/ Verkehrs- technische Einordnung des Gesamtareals in die Umgebung
Schwächen			
	Zielgruppen definieren, „großes Altersheim“, „2-Wohnsitz-H´dorfer“, Immo-Investoren, lebendige junge/mittlere/alte Bevölkerung	Durchmischung der Bevölkerung durch unter- schiedlichen Angebote von Wohnformen wird auch außerhalb der Ortsmitte angestrebt	Ableitung aus der demografischen Analyse. Auf Fakten und verbindliche Daten beziehen, weniger auf "Wünsche" der Politik.
	Wo ist das Ganz-Heikendorfer- Entwicklungskonzept jenseits der Ortsmitte	siehe Amtsentwicklungsplan für Schrevenborn von 2016 siehe https://www.amt-schrevenborn.de/	
	Beteiligung Jugendlicher fehlt	Öffentlichkeitsveranstaltungen standen für alle offen	aufsuchende Beratung seitens der GOS mbH an den Schulen im Juni 2017/ Workshop an der Heinrich Heine Schule/ Ausstellung der Ergebnisse in der Aula
Ideen/Vorschläge			
	W-LAN in der Dorfmitte	wird im Zuge der Umgestaltung angestrebt	Als Wiederbelebungselement der Dorfmitte ein wichtiger Faktor/ Maßnahmenbezogene Bürgerbeteiligung ca. 2020-2021
	Straßensanierung Langer Rehm, barrierefrei, also im Fördergebiet belassen	wird als Maßnahme 27 "Umgestaltung Langer Rehm" berücksichtigt	Berücksichtigung Sanierungsbezug und Bezug zur "Ortsmitte". Barrierefreiheit kann nicht mit dem Neubau am nördlichen Ende begründet werden.
	Verlegung der Dorfstraße in den Bereich der (abzubrechenden) Mehrzweckhalle – anschließend Dorfplatz vergrößern	Muss genau geprüft werden/ die eigentliche Platzgröße ist für die 2 Veranstaltungen im Jahr(Maibaumaufstellung/ Anleuchtfest) völlig ausreichend.	Durch den Abbruch der Mehrzweckhalle ergeben sich völlig neue Alternativen für den Verkehr und die Bebauung durch einen Nahversorger/ Kosten-Nutzung muss beachtet werden
auch bei Verkehr	Dorfstraße – shared space	Maßnahme 26 im Konzept	Berücksichtigung der Träger öffentlicher Belange(Bussunternehmen) und Umwidmung zur Gemeindestraße (Baulasträger) für die Förderfähigkeit
auch bei Verkehr	Bäume in die Dorfstraße		Konkrete Ideen und Umsetzungswünsche sollen durch die Bürgerinnen und Bürger in den dann konkreten Bürgerworkshops herausgearbeitet werden
	Tankstelle raus aus der Ortsmitte	ggf. neue Tankstelle an der B502 im neuen Gewerbegebiet zwischen Krischansbarg und B502	Tankstelle ist ein funktionaler Missstand, der aber nicht im Rahmen der jetzt geplanten Sanierung beseitigt werden kann und soll.
	Dorfplatz vergrößern, Straße verlegen	siehe oben	siehe oben